

Erläuterung

„Stoffinhalte und Themen“ 3. Zyklus Englisch (E)

Bedeutung und Zielsetzungen

Die englische Sprache dient in weiten Teilen der Welt als Verkehrs- und Kommunikationssprache unter Menschen mit verschiedenen Erstsprachen. Sie ist heute eine Sprache, die auf allen Kontinenten gesprochen wird.

Strukturelle und inhaltliche Hinweise

- Die zu erwerbenden Kompetenzen der Zielsprache orientieren sich am Kompetenzmodell des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Hinweise zu „Stoffinhalte und Themen“

- Die Grundansprüche sind nur dort grau hinterlegt, wo der Leistungszug A sie erreicht. E und P erarbeiten diese Treffpunkte meistens vorher. Um die Qualität, in der die Stoffinhalte erreicht werden sollen, oder die Grundansprüche unabhängig der Leistungszüge nachzulesen, konsultieren Sie den [Lehrplan mit Kompetenzbeschreibungen](#).
- Die Bereiche Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben sind zusammengefasst dargestellt. Die Themen können allen Bereichen zugeordnet werden.
- Das Grobziel ist eine Zusammenfassung aller im jeweiligen Schuljahr zu erarbeitenden Kompetenzen.
- Folgende Themenschwerpunkte fehlen. Sie sind im Lehrplan mit Kompetenzbeschreibungen ersichtlich:
 - o [E.5.A.1](#) und [E.5.A.2](#) (Bewusstheit für Sprachen)
 - o [E.5.F.1](#) (Sprachlernreflexion und -planung)

Didaktische Hinweise

Im Unterricht werden alle vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) ausgewogen gefördert und geprüft sowie Wortschatz, Grammatik und Orthografie schrittweise aufgebaut. Kulturelle Aspekte werden regelmässig berücksichtigt.

Verschiedene [didaktische Aspekte](#) sind im Lehrplan Volksschule Basel-Landschaft erläutert.

Änderungen im Vergleich zum Lehrplan Passepartout

Neu:

- Gliederung der Kompetenzbereiche statt in 3 neu in 6:
 - o Hören
 - o Lesen
 - o Sprechen
 - o Schreiben
 - o Sprache(n) im Fokus
 - o Kulturen im Fokus
- Sprachmittlung in den Kompetenzbereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben aufgenommen

Zyklusübergreifender Kompetenzaufbau

- Im 2. Zyklus stehen die Begegnung mit der ersten Fremdsprache sowie der frankophonen Kultur und die mündliche Kommunikation im Fokus.
- Mit Sprachspielen, Versen und Liedern bauen die Kinder spielerisch sprachliche Kompetenzen auf.
- Der 2. Zyklus legt die Grundlagen für eine vertiefte Arbeit mit sprachlichen Mitteln im 3. Zyklus.

Fächerübergreifende Aspekte

Im Fremdsprachenunterricht setzen die Lernenden verschiedene Medien und Instrumente ein, um Sprachkompetenzen aufzubauen und zu vertiefen.

Die Didaktik des Fremdsprachenunterrichts lebt von der interdisziplinären und sprachenübergreifenden Arbeit. Der Blick in andere Sprachen ist somit einer der Grundpfeiler des Fremdsprachenlernprozesses.

Überfachliche Kompetenzen

Viele der überfachlichen Kompetenzen haben direkt oder indirekt mit Sprache zu tun. Beim Aufbau methodischer Kompetenzen stehen die Sprachfähigkeit, das Problemlöseverhalten und das Nutzen von Informationen im Zentrum. Bei den personalen Kompetenzen steht die Selbstreflexion im Mittelpunkt. Beim Erwerb sozialer Kompetenzen stellt der Umgang mit Vielfalt einen Schwerpunkt dar.